



VERHANDLUNGSSCHRIFT 16/2022

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 13.03.2023
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 22.30 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc VBgm. Bickel Ruth GV Kopf Michael GR Ing. Keckeis Peter GR Mag. Bachmann Thomas GV Mag. Berger Günter GV Dr. Höfle Stenech Andrea GV Nachbaur Michael GV Dipl. Ing. (FH) Wagner Günter GV Karl-Heinz Marte EM DI Bachmann Kurt EM Madlener Manfred <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner GV DI Schmölz Christian GV Mag. Mag. MBA Krobath Thomas EM Nigsch-Schneidtinger Astrid EM Dr. Weiskopf Margit
Entschuldigt:	<u>Wir in Röthis:</u> GV Nigsch Lena Sophia GV Liebl Elisabeth <u>Gemeindeliste Röthis:</u> GV Rauch Harald GV Einwaller Stefan EM Nachbaur Markus EM Summer Daniel
Schriftführer:	AL Mag. (FH) Michael Schnetzer

Vor Beginn der Sitzung wird eine Fragestunde abgehalten.

Tagesordnung

- 1. Vergabe Friedhof (Urnenwand, Rampen)**
- 2. Vergabe Sanierung Friedhofsmauer**
- 3. Nahwärme Sulz – Hausanschluss Vereinshaus**
- 4. Weitere Vorgangsweise Dorfsentrumsentwicklung und Überarbeitung Bebauungsplan**
- 5. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Baumpflege-Maßnahmen in Röthis**
- 6. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Vorstellung bauliche Maßnahmen Bushaltestelle Röthis Rössle**
- 7. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Zehentstraße**
- 8. Genehmigung der Verhandlungsschrift 15/2022 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 9. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1: Vergabe Friedhof (Urnenwand, Rampen)

Martin Hackl präsentiert das Projekt und den Vergabevorschlag zu den Friedhofsarbeiten (Urnenwand, Rampe).

Es folgt eine kurze Diskussion über die Barrierefreiheit, Rampenheizungen, budgetierte und eingehaltene Kosten und der Berücksichtigung des Begrünungskonzeptes.

Roman Kopf stellt den Antrag, dass der Auftrag „Friedhofsarbeiten Schlosser“, lt. Angebotsprüfung vom 06.03.2023 zum Preis von € 56.851,44 brutto an die Firma Geiger, Nenzing, vergeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Roman Kopf stellt den Antrag, dass der Auftrag „Friedhofsarbeiten Baumeister“, lt. Angebotsprüfung vom 06.03.2023 inkl. je 50 Stunden Regielohn für Fach- und Hilfsarbeiter zum Preis von € 115.600,92 brutto an die Firma Mährbau, 6800 Feldkirch, vergeben wird.

Der Antrag wird einstimmig, mit einer Stimmenthaltung aufgrund von Befangenheit von Peter Keckeis, angenommen.

TOP 2: Vergabe Sanierung Friedhofsmauer

Roman Kopf präsentiert die Vergabevorschläge. Er erklärt, dass diese Vorschläge reine Regiepreise als Berechnungsgrundlage enthalten und somit eine Vergleichbarkeit nur bedingt gegeben ist.

Roman Kopf schlägt daher vor, die Vergabe trotz des etwas höheren Preises an die Firma Wilhelm-Mayer zu vergeben, da diese bereits den 1. Sanierungsabschnitt zur vollen Zufriedenheit umgesetzt, äußerst motiviert und rasch gearbeitet haben und auch das Know-How in Bezug auf diese Art der Mauersanierung mitbringen.

Roman Kopf stellt den Antrag, den Auftrag „Leistungsverzeichnis Friedhof – Stützmauer Nordosten, Röthis“, lt. Preisspiegel zum Preis von € 53.786,95 brutto an die Firma Wilhelm+Mayer GmbH, 6840 Götzis, zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Nahwärme Sulz – Hausanschluss Vereinshaus

Das Vereinshaus soll an die Nahwärme angeschlossen werden.

Die VKW haben die Haustechnik gemeinsam mit der Firma Dorfinstallateur und der Fa. Hörburger begutachtet. Die VKW hat für den Anschluss (Leistungslegung und Wärmetauscher) und die Installateure für den Umbau im Heizraum Angebote ausgearbeitet.

Das günstigere Installateurangebot legt die Fa. Dorfinstallateur und beträgt netto 11.744,00 Euro, der Wärmelieferungsvertrag, mit Hausanschlusskosten um 19.000 € netto (dies sind 3.000 € weniger als die beim Besichtigungstermin genannten 22.000 € netto) würde durch die VKW abgeschlossen.

Bei der Begehung mit dem Installateur wurde auch über den bestehenden Öltank gesprochen. Die Reinigung und Demontage kann im Zuge der Heizungssanierung beauftragt werden. Bei Loacker Recycling wurde ein entsprechendes Angebot angefordert. Mit ungefähr € 5.000,- bis € 7.000,- muss gerechnet werden.

Es wird abgeklärt, welche Förderungen Bund und Land für Gemeinden zur Verfügung stellen.

Der Umbau ist nicht im Voranschlag enthalten. Da die Baumeisterarbeiten beim Friedhof netto ca. 45.000,- Euro günstiger sind als beim Voranschlag vorgesehen, kann dieser Umbau finanziert werden ohne dass es im Voranschlag insgesamt zu einer Überschreitung kommt. Es ist daher kein Nachtragsvoranschlag erforderlich.

Es folgen Fragen zum ganzjährigen Betrieb, was befürwortet wird, der Blackoutsicherheit und der Anschlussmöglichkeit von Privaten und der Gemeinde. Weitere Gemeindegebäude können derzeit nicht angeschlossen werden, da die Leitungslängen im Verhältnis zur erforderlichen Energiemenge nicht passen (zu lange Leitungen für zu geringe Heizleistungen).

Roman Kopf stellt den Antrag, die Installationsarbeiten an die Fa. Dorf-Installationstechnik GmbH lt. Angebot „Gemeinde Röthis, Heizungssanierung Gas zu Nahwärme“ vom 20.02.2023 zum Preis von 11.744,18 Euro netto zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Roman Kopf stellt den Antrag, den Wärmeliefervertrag mit der VKW abzuschließen (19.000,00 € netto, 22.800,00 € brutto).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Weitere Vorgangsweise Dorfzentrumsentwicklung und Überarbeitung Bebauungsplan

Roman Kopf berichtet, dass Ausschreibungsunterlagen aus anderen Dorfentwicklungsprojekten aus anderen Gemeinden von Gudrun zugesendet wurden. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, was generell befürwortet wird.

Es folgte eine eingehende Diskussion über

- die politische Zusammensetzung der Arbeitsgruppe (Gemeindeliste Röthis: Stefan Einwaller, Thomas Bachmann, Rauch Harald, Ruth Bickel und 2 Personen welche von der Liste WIR noch zu benennen sind, Bgm. Roman Kopf übernimmt zu Beginn den organisatorischen Part.). Nach der grundsätzlichen Festlegung über Richtung und Ziel des Prozesses soll eine professionelle Begleitung beauftragt werden. Auch ein Austausch mit allen Fraktionsmitgliedern sowie BürgerInnen und Experten soll erfolgen.
- die Teilnahme von Bgm. Roman Kopf und ob dafür nicht eine dritte Person von der Liste WIR dafür dazu kommen darf.
- die Entkoppelung der Dorfzentrumsentwicklung und des BBPL.

Roman Kopf fragt nach, ob die Überarbeitung des Bebauungsplanes (BBPL) dem Infrastrukturausschuss zugewiesen werden kann. Dies wird einhellig befürwortet.

Roman Kopf fragt nach, wie eine professionelle Begleitung ausgewählt werden soll und schlägt Markus Berchtold aus Schwarzenberg vor, der in einigen umliegenden Gemeinden gute Referenzen hat. Gudrun Sturn schlägt vor, 2-3 Büros (Konzepterstellung auf Pauschalbasis) anzufragen. Man einigt sich darauf, das weitere Vorgehen im Infrastrukturausschuss auszuarbeiten.

TOP 5: Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Baumpflege-Maßnahmen in Röthis

Gudrun Sturn erklärt, dass 2022 einstimmig beschlossen wurde, dass die Gemeinde Röthis den Empfehlungen der österreichischen Baumkonvention folgt und diese auch gemeinsam unterzeichnet.

Gudrun Sturn vermutet anhand des Beispiels im Sickler, dass ein Beschnitt hier nicht fachgerecht stattgefunden hat.

Sie fragt nach:

- Wie setzt die Gemeinde Röthis diese Maßnahmen um?
- Wie ist/sind diese Person ausgebildet?
- Kennen sie den Leitfaden zur österreichischen Baumkonvention.

Michael Schnetzer erläutert, dass die Mitarbeiter des Bauhofes angehalten wurden, sich an die Vorgaben der Baumkonvention zu halten, über deren Inhalt sie in Kenntnis gesetzt wurden. Die verantwortlichen Mitarbeiter des Bauhofes für Grünraumpflege nahmen bereits mehrmals an einer Weiterbildung zur Analyse/Begutachtung, Schnitttechnik, ... teil. Letztes Jahr im Herbst erfolgte ein Wechsel auf dieser Position. Es ist bereits eingeplant, dass auch er an einer Schulung teilnimmt, seit seinem Arbeitsbeginn fand jedoch noch solche keine Schulung statt. Unser neuer Mitarbeiter war jedoch für den Maschinenring tätig und hat langjährig Erfahrung mit Baumpflege.

Die Weiden beim Sickler hatten einen großen Totholzanteil. Die gesetzten Maßnahmen wurden mit Christoph Khüny und Stefan Lampert abgestimmt.

In den meisten Fällen wird bei Pflegemaßnahmen und Begutachtung auch die Fa. Gehölz kontaktiert.

Karlheinz Marte ergänzt, dass der letzte – von Experten durchgeführte Beschnitt – beim nächsten Wind zu gefährlichem Astwurf geführt hat und die Bauhofmitarbeiter viel Berufserfahrung (Maschinenring, Illwerke) mitbringt und entsprechend geschult wurden. Auch ist es eine Haftungsfrage, wenn schadhafte Bäume nicht zurückgeschnitten werden.

In der Diskussion um die Bäume wurde angemerkt, dass die Wurzeln teilweise den Straßenbelag beschädigen. Falls abzusehen ist, dass der Asphalt noch weiter aufgerissen wird, schlägt Thomas Krobath die Entfernung der jetzigen Bäume und Neubepflanzung mit einem größeren Abstand zur Straße vor.

TOP 6: Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Vorstellung bauliche Maßnahmen Bushaltestelle Röthis Rössle

Roman Kopf präsentiert den Haltestellenplan für die Bushaltestelle Rössle und die Problematik, der Grund für den Handlungsbedarf (Absenkungen, fehlender Platz für die Busse).

Besch & Partner hat Vorschläge für mögliche Lösungsansätze im Infrastrukturausschuss vorgestellt. Dieser hat sich für eine Projektvariante entschieden. Derzeit laufen Vermessungen (Fa. Markowski), anschließend wird die Fa. Wasserplan ein Einreichprojekt ausarbeiten. Begleitet und koordiniert wird dieser Prozess vom regionalen Bauamt Vorderland.

Die Kosten belaufen sich auf Basis der Kostenschätzung von Besch & Partner auf ca. 180.000 Euro brutto.

TOP 7: Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Zehentstraße

Gudrun Sturn erkundigt sich über die Situation bei der Zehentstraße.

Roman Kopf erläutert, dass die Zehentstraße noch nicht vollständig fertig gestellt wurde. Es sind Restarbeiten durchzuführen, auch der Salzacker ist noch anzuschließen und zu asphaltieren. Im südlichen Bereich Richtung Schlöblestraße muss die neue Hauptwasserleitung für die Schützenstraße und die Schlöblestraße noch angeschlossen werden.

Eine Aufstellung der Verkehrsschilder ist erst nach vollständiger Fertigstellung sinnvoll. Nach Besprechungen im Infrastrukturausschuss und Beratungen im Umweltausschuss und nach Rücksprache mit Anrainern sowie nach Abklärung mit den Winterdienst- und Müllentsorgungsunternehmen wurde von einer Durchfahrtsperre abgesehen. Alternativ wurde vorgeschlagen, eine Begegnungszone mit Tempo 20 (mit begleitender Radarmessung) zu verordnen (einstimmiger Beschluss des Umweltausschusses).

Gudrun Sturn würde eine Sackgassen-Lösung bevorzugen. Diese ist jedoch für die Müllabfuhr, Schneeräumung problematisch.

Es folgt eine grundsätzliche Diskussion über (regional) flächendeckend Tempo 30.

Die Gemeindevertretung schlägt mehrheitlich vor, die Begegnungszone im Gemeindevorstand umzusetzen.

TOP 8: Genehmigung der Verhandlungsschrift 15/2022 (Funktionsperiode 2020 – 2025)

Die Verhandlungsschrift 15 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9: Berichte/Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

- Berichte aus dem Vorstand:

6.2.2023

- Vergabe Schneeräumungsvertrag Karlheinz Allgäuer
- Vergabe an Fa. Siemens: Wasserwarte EDV Erneuerung + Softwareupdate
- Einstellung Saalwart Cornelia Brugger-Kraxner
- Holzarbeiten Auwald mit Aufforstungsaktion mit der 3. Klasse Volksschule

13.23.2023

- Vergabe Beladung Feuerwehrfahrzeug
- Vergabe Fa. Peter GmbH: Sanierung Feuerwehdach
- Begegnungszone Zehentstraße

Berichte:

- Materialbeitrag KiGa: Roman Kopf bittet den Sozialausschuss eine Empfehlung vorzubereiten.
- Holzarbeiten Auwald mit Aufforstungsaktion mit der 3. Klasse Volksschule
- Der Voranschlag 2023 Mittelschule Sulz-Röthis wurde am 8.3.23 beschlossen, im VA ist der Gemeindebeitrag 2023 mit 497.800 Euro ausgewiesen, 2022 waren es 283.100 Euro. Allein die Zinsen für den 6,5 Mio. Euro Kredit betragen rund 205.000 Euro. Dies deshalb, da das Land bislang keine Förderungen ausbezahlt hat und unklar ist, ob die Förderungsauszahlung als Einmalzahlung erfolgt oder lediglich Tilgungszuschüsse über die nächsten 10-20 Jahre erfolgen werden.
- Die Jurysitzung des Preisgerichtes für den Architekturwettbewerb Sportheim SC Röthis fand am Freitag, 10.3.2023 im Vereinshaus statt. Nach intensiven Diskussionen hat die Jury das Siegerprojekt einstimmig festgelegt. Es besteht eine Stillhaltefrist bis inkl. 20.3.2023. Alle 7 Projekte werden am Freitag, 24.3.2023 von 14 – 19 Uhr im Schlößlesaal ausgestellt. Von 14-15 Uhr wird die Vorsitzende der Jury, Fr. Architektin Julia Kick, anwesend sein. Auch der Gewinner/die Gewinnerin wird anwesend sein.
- Mehrere Abstimmungen mit dem regionalen Bauamt haben stattgefunden. Ab 1. April ist das Regionale Bauamt Vorderland für Röthis zuständig, somit gibt es in unserem Gemeinde kein Bauamt mehr.
- Das Regionales Bauamt organisiert bereits die Umsetzung der Umbauarbeiten beim Busplatz Rössle.
- Illwerke vkw – Die Vergabe Lichtkonzept für Straßenbeleuchtung (ist im VA 2023) ist erfolgt.
- Die Landesregierung erhebt keine Einwendungen gemäß § 74 GG gegen den Voranschlag 2023.

Werner Blum fragt nach, ob der jährliche Untersuchungsbericht zur Deponie Malons schon fertig ist. Roman erklärt, dass dieser vorliegt und bereits auf der Homepage veröffentlicht wurde.

Umweltausschuss (Günter Berger):

- Das Thema fossile Heizung wurde bearbeitet (wie bereits in der Sitzung berichtet)
- Strassenbeleuchtungsanalyse wurde gestartet (wie bereits in der Sitzung berichtet)
- Baumpflanzaktion: Die Fa. Gehölz hat Bodenproben genommen. Die Ergebnisse gingen per E-Mail an Günter Berger und Roman Kopf
- Die PV-Anlage beim Bauhof ist installiert, der Wechselrichter (blackouttauglich konnte noch nicht geliefert werden)
- Eine Parkplatzbewirtschaftung sollte in größerem Stil auf gemeindeeigenen Flächen angedacht werden.
- Ein Fahrradtröly wird, regional abgestimmt, gefördert
- Fahrradboxen: Die 5 Mieter sollen angeschrieben werden. Es sollen neuen befristeten Verträge aufgesetzt werden

Gesundheits- und Sozialausschuss (Gudrun Sturn):

- Die Gemeindevertretungssitzung wurde verschoben, daher musste die Sozialausschusssitzung verschoben werden. Es gibt ihrer Meinung nach zu wenig GV Sitzungen
- Die Dorfbänke wurden aufgestellt
- Vorträge z'Röthis an siebne werden organisiert

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:



AL Mag. (FH) Michael Schnetzer



Der Vorsitzende:



Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder

Veröffentlicht
von: 17.05.2023
bis: 14.06.2023